BETEILIGTE

Prof. Dr. med. Dipl. theol. M. phil. Walter Bruchhausen, Stiftungsprofessur für soziale und kulturelle Aspekte der globalen Gesundheit und Leiter der Sektion Global Health des Universitätsklinikums Bonn
Dr. med. Anna Borys, Fachärztin für Orthopädie und spezialisierte Handchirurgin; Leiterin der handchirurgischen Abteilung im Benedictus Krankenhaus Tutzing; ärztliche Tätigkeit für die Artemed Stiftung in Myanmar und Tansania, Tutzing
Prof. Dr. med. Hans Jochen Diesfeld, emeritierter Professor für Tropenhygiene und öffentliches Gesundheitswesen am Institut für Globale Gesundheit der Universität Heidelberg, Starnberg
Tjaša Kosar, Journalistin, Aktivistin und Theaterpädagogin (Theater der Unterdrückten); Drehbuchautorin und Regisseurin des Dokumentarfilms „Show Me the Pain of the World", Ljubljana und München
Dr. med. Dipl. Psych. Wolfgang Krahl, Psychiater und Vorsitzender des Internationalen Netzwerks zur Entwicklungszusammenarbeit im Bereich psychische Gesundheit e.V.(i.nez), München
Dr. med. Annett Pfeiffer, Kinderärztin, Palliativmedizinerin und Medizinethikerin; von 2004 bis 2016 Dozentin und Kinderärztin an der Katholischen Universität von Mosambik, Hamburg
Dr. phil. Anja Opitz, Referentin für Internationale Beziehungen & Sicherheitspolitik an der Akademie für Politische Bildung in Tutzing und Präsidentin der Global Health Security Alliance (GloHSA), Tutzing
Prof. Dr. theol. Kerstin Schlögl-Flierl, Professorin für Moraltheologie an der Universität Augsburg und Mitglied des Deutschen Ethikrats, Augsburg
Marc Steck, Freier Filmschaffender und Editor; Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen München; Drehbuchautor und Regisseur des Dokumentarfilms „Show Me the Pain of the World";; Ljubljana und München
Prof. Dr. med. Dr. PH Timo Ulrichs, Professor für Not- und Katastrophenhilfe und Lehrstuhlinhaber für Globale Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit an der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin

KOOPERATIONSPARTNER

i.nez
International Network for Cooperation in Mental Health

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfarrer Dr. theol. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. med. Dipl. Psych. Wolfgang Krahl, i.nez, München

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 15. März 2024.**

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **29. März 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung.
Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr (zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	60.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	203.–
– im Zweibettzimmer	159.–
– im Zweibettzimmer als EZ	227.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	66.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung
Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass
Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent.** Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Weitere Informationen zu
Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:
ww.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Wolfgang Krahl
Veranstaltungsnummer: 0362024

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Gesundheit global

Politisch – medizinisch – ökonomisch – ethisch

5. bis 7. April 2024

In Kooperation mit:
Internationales Netzwerk zur Entwicklungszusammenarbeit im Bereich psychische Gesundheit e.V. (i.nez)

BESSER REICH UND GESUND ALS ARM UND KRANK.

Was wie ein abgegriffener Spruch klingt, ist bittere Wahrheit: Wer arm ist, ist häufiger krank – sogar in einem reichen Land wie Deutschland. Global gesehen sind die Ausmaße weitaus härter. Den meisten Menschen auf der Welt fehlt der Zugang zu einer ausreichenden Gesundheitsversorgung. Dabei verpflichtet das auch von Deutschland ratifizierte UN-Menschenrechtsabkommen dazu, eine angemessene, diskriminierungsfreie Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Gesundheit ist ein Menschenrecht! Für das Zusammenleben auf unserem Planeten sind allein deshalb Bemühungen für eine ausreichende Gesundheitsversorgung für alle Menschen essenziell. Umso mehr muss im Kontext des Klimawandels, angesichts der Gefahr weiterer Pandemien und vor dem Hintergrund bewaffneter Konflikte und großer Migrationsbewegungen der globalen Gesundheit viel mehr Aufmerksamkeit zukommen.

Die Schere in der Gesundheitsversorgung zwischen dem globalen Norden und Süden geht weit auseinander. Die zunehmende Privatisierung des Sektors hat gravierende Folgen, denn Aktiengesellschaften sind vor allem ihren Shareholder-Values verpflichtet: Oberstes Ziel ist die Gewinnmaximierung. Doch wie steht es um das, was man Careholder-Values nennen könnte: die Sorge um andere? Wer entscheidet eigentlich über die Ausrichtung globaler Gesundheit?

Global Health ist politisch! Längst werden die Konzepte weitergedacht: „One health" und „Planetary health" sind die neuen Schlagworte. Was verbirgt sich dahinter? Wie hängen Klimawandel und Gesundheit zusammen? Welchen sicherheitspolitischen Beitrag leistet die Gesundheitsversorgung? Wie kann ärztliche Versorgung in Kriegs- und Krisengebieten aufrechterhalten werden? Die Tagung setzt außerdem Schwerpunkte bei der Versorgung von Kindern und der mentalen Gesundheit im weltweiten Kontext.

Wie laden Sie ein mitzudiskutieren: Was sind wesentliche Aspekte einer gerechten und resilienten Gesundheitsversorgung für alle Menschen weltweit? Welche Ideen haben Sie? Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Pfarrer Dr. theol. Hendrik Meyer-Magister
Stellvertretender Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. med. Dipl. Psych. Wolfgang Krahl
Psychiater und Vorsitzender des Internationalen Netzwerk zur Entwicklungszusammenarbeit im Bereich psychische Gesundheit e.V., München

PROGRAMM

Freitag, 5. April 2024

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	**Begrüßung** Pfarrer Dr. theol. Hendrik Meyer-Magister Dr. med. Dipl. Psych. Wolfgang Krahl
19.30 Uhr	**Von „Tropenmedizin" zu „Global Health"** Die politische Dimension ärztlichen Handelns Prof. Dr. med. Hans Jochen Diesfeld
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 6. April 2024

07.45 Uhr	**Morgenandacht** Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Die fragmentierte Landschaft der globalen Gesundheit** Zwischen Arm und Reich, Eigeninteresse und Gemeinwohl Prof. Dr. med. Dipl. theol. M. phil. Walter Bruchhausen
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	**Globale Gesundheit und Sicherheitspolitik** Dr. phil. Anja Opitz
11.00 Uhr	**Ärztliche Versorgung in Kriegs- und Krisengebieten** Prof. Dr. med. Dr. PH Timo Ulrichs
11.30 Uhr	**Diskussion der Vorträge** Dr. phil. Anja Opitz Prof. Dr. med. Dr. PH Timo Ulrichs
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	**Globale Gesundheit – lokale Herausforderungen** Dr. med. Anna Borys
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	**Medizinische Versorgung von Kindern** Eine Herausforderung in Hamburg und in Beira, Mosambik Dr. med. Annett Pfeiffer
17.00 Uhr	**Global ver-rückt** Psychiatrische Versorgung weltweit Dr. med. Dipl. Psych. Wolfgang Krahl
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Show Me the Pain of the World** Wie Kapitalismus und Kolonialismus die globale Gesundheitskrise befeuern Filmausschnitte und Diskussion (teilweise in englischer Sprache) mit Marc Steck und Tjaša Kosar
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 7. April 2024

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	**Gottesdienst in der Schlosskapelle** Pfarrer Dr. theol. Hendrik Meyer-Magister
09.30 Uhr	**Gesundheit und Klimagerechtigkeit – glokal gedacht** Prof. Dr. theol. Kerstin Schlögl-Flierl
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	**Globale Gesundheit für alle?** Diskussion mit Publikumsbeteiligung Moderation: Pfarrer Dr. theol. Hendrik Meyer-Magister
12.15 Uhr	**Verabschiedung** Pfarrer Dr. theol. Hendrik Meyer-Magister Dr. med. Dipl. Psych. Wolfgang Krahl
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen